



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Wettbewerbsbekanntmachung

Diese Bekanntmachung fällt unter

Richtlinie 2004/18/EG

Richtlinie 2004/17/EG (Versorgungssektoren)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Zentrale Vergabestelle \(ZVS\)](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Wallstraße 2](#)

Ort: [Rostock](#)

Postleitzahl: [18055](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail: zvs@bbl-mv.de

Fax: [+49 38146987441](tel:+4938146987441)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* www.bbl-mv.de

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)* www.bbl-mv.de

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)* [www.bbl-mv.de /](http://www.bbl-mv.de/)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)* zvs@bbl-mv.de

Weitere Auskünfte erteilen

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Weitere Unterlagen verschicken

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem öffentlichen Auftraggeber*

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung

Sonstige: *(bitte angeben)*

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem Auftraggeber*

- Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme
- Strom
- Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl
- Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen
- Wasser
- Postdienste
- Eisenbahndienste
- Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
- Hafeneinrichtungen
- Flughafenanlagen

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber:

ja nein

falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bzw. Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung:

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

Realisierungswettbewerb "Justizzentrum Demmlerplatz" in Schwerin – nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit max. 20 teilnehmenden Büros.

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Ziel des Wettbewerbs ist der Entwurf eines Justizzentrums am Demmlerplatz für die Landeshauptstadt Schwerin auf Landesebene. Das Zentrum soll neben dem bereits ansässigen Landgericht und dem Amtsgericht, zusätzlich die Fachgerichte beherbergen. Die zu erbringende Leistung beinhaltet die hochbauliche Planung des Areals am Demmlerplatz. In hochbaulicher und denkmalpflegerischer Hinsicht wird eine überzeugende Lösung des Gesamtareals erwartet. Gewünscht ist zudem ein Entwurf, der gleichermaßen dem vorgegebenen Kennwerten des Raumprogramms Rechnung trägt, sowie einem überzeugenden Leitbild folgt und die Grundidee zum einen in einer zeitgemäßen architektonischen Gestalt abbildet und zum anderen im Zusammenspiel mit den Bestandsgebäuden harmonisiert.

Das Verfahren wird als einphasiger nicht-offener hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach öffentlichen einheitlichen Regelungen für die Auslobung von Wettbewerben gemäß RPW 2013 mit vorgeschaltetem EU-weitem Bewerbungsverfahren durchgeführt. Die Teilnehmer des Verfahrens setzen sich zusammen aus voraussichtlich 4 gesetzten Planungsteams und 16 weiteren Planungsteams, die im vorgeschalteten Bewerbungsverfahren ermittelt wurden. Alle Teilnehmer erfüllen vergleichbare Qualifikationen.

Die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern hat an der Vorbereitung des Wettbewerbs beratend mitgewirkt und Kenntnis vom Inhalt der Bekanntmachung und der Auslobung erhalten. Das Verfahren ist unter der Nummer 2016/02 am 09.03.2016 bei der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern registriert worden. Auslober und Teilnehmer erkennen die Auslobung als verbindlich an. Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71200000	

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer: (falls zutreffend)

Der Zulassungsbereich umfasst die Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) und ergänzender Abkommen. Teilnahmeberechtigt sind Architekten bzw. Architekturbüros, die die unter III.2) angegebenen Bedingungen erfüllen. Es werden bis zu zwanzig teilnehmende Büros ausgewählt.

Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaft) von Architekten bzw. Architekturbüros sind zugelassen und müssen als solche im Bewerbungsbogen kenntlich gemacht werden. Ein federführender Ansprechpartner ist dabei zu benennen. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft ist der Bewerbungsbogen gemeinsam auszufüllen. Zudem ist eine gemeinsame Erklärung der Bewerber zu unterzeichnen. Jede Arbeitsgemeinschaft darf nur eine Bewerbung einreichen. Mehrfachbewerbungen jeglicher Art sind unzulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch die Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Abweichungen von den formellen Anforderungen und Mehrfachbewerbungen führen zum Verfahrensausschluss. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt; es erfolgt im Teilnahmewettbewerb keine Kostenerstattung.

Für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist zwingend ein Bewerbungsbogen zu verwenden, vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und die darin geforderten Anlagen mit abzugeben. Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten. Die Bewerbungsunterlagen inklusive der Bewerbungsformblätter können ab dem 15.03.2016 per Email (zvs@bbl.mv.de) unter Angabe des Aktenzeichens und der Bezeichnung des Verfahrens (vergleiche hierzu Punkt II.1.1) und Punkt IV.4.1)) angefordert werden.

Es ist sicherzustellen, dass die Teilnahmeanträge bei der Vergabestelle bis zum Abgabetermin eingegangen sind. Bei postalischer Versendung liegt das Versandrisiko für den rechtzeitigen Eingang bei den Teilnehmerinteressenten. Es gilt der Eingangsvermerk der Vergabestelle, nicht der Poststempel.

Die Bewerbung muss bestehen aus den folgenden Angaben und Nachweisen (endgültige Nichterfüllung führt zum Ausschluss). Die Verwendung des Bewerberformular ist zwingend. Das Bewerberformular ist bei der Kontaktstelle ZVS Rostock per Email (zvs@bbl.mv.de) abzufordern.

1. Bewerberformular, mit der Erklärung über die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft,
2. Anlagenverzeichnis,
3. Nachweis der beruflichen Qualifikation des Bewerbers, insbesondere durch die Vorlage der Eintragung in einem zuständigen Berufsregister (z.B. Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer), die nicht älter als 3 Monate ist. Als Stichtag gilt der Tag der Bekanntmachung - Anlage 1,
4. Eigenerklärung, dass die Durchführung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- oder Lieferinteressen erfolgt und keine wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen, Organisationen bestehen gemäß VOF § 4 Absatz (2) – Anlage 2,
5. Versicherung des Bewerbers, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 4 Abs. 6 und 9 VOF gegen ihn vorliegen - Anlage 3,
6. Nachweis des Bewerbers über eine Berufshaftpflichtversicherung nicht älter als 6 Monate mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 1.000.000 EUR für Personen- und 500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden oder eine entsprechende Deckungszusage einer Versicherung für den Auftragsfall (eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend) - Anlage 4,
7. Erklärung über einen durchschnittlichen Jahresumsatz für Leistungen gem. HOAI § 34 Objektplanung der letzten drei Jahre - Anlage 5,
8. Erklärung der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung des verantwortlichen Architekten / Ingenieurs durch Eintrag in ein Berufsregister gemäß § 5 Absatz (5) a) VOF und zur Qualifikation des Auftragnehmers nach § 19 VOF, da Geschäftsjahr und Kalenderjahr voneinander abweichen können – Anlage 6,
9. Erklärung über eine durchschnittliche Anzahl von mindestens 6 für die Leistung qualifizierten, festangestellten Mitarbeitern (Ingenieure gemäß HOAI § 33) der letzten 3 Jahre. Die geforderten Unterlagen sind bei Arbeitsgemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen. Die Anforderungen an Jahresumsatz sowie Mitarbeiteranzahl sind bei Arbeitsgemeinschaften von der Arbeitsgemeinschaft in Summe zu erfüllen – Anlage 7,
10. Nachweis der fachlichen Eignung durch zwei Referenzprojekte, insbesondere, die:

Erfahrung in der verantwortlichen Planung und Realisierung (mind. Leistungsphasen 2-8 gemäß § 34 HOAI) eines Gebäudes mit erhöhten Sicherheitsanforderungen (Justiz, sonstiges Gebäude für die innere Sicherheit oder mit spezifischen Denkmalschutzvorgaben sowie Umbau im laufenden Betrieb) mit einer Nutzfläche (1-6) von mindestens ca. 1.000 qm, Baukosten von mindestens 4 Mio. Euro (brutto) darf maximal 5 Jahre zurückliegen - Anlage 8,

Als Stichtag gilt der Tag der Bekanntmachung. Jedes der Referenzen ist in DIN A3 einzureichen mit der Angabe der Größe des Plangebietes, der angefragten Leistungsphasen, des Auftraggebers und das Datum der Realisierung (Planung) oder Realisierungsbeginn.

Da die Amtssprache für dieses Verfahren deutsch ist, sind alle fremdsprachigen Urkunden oder Nachweise zu übersetzen. Eine eigenverantwortliche Übersetzung ist ausreichend. Etwaige Übersetzungskosten werden vom Bewerber getragen.

Die notwendigen Informationen zur Bewertung der Prüfkriterien sind eindeutig und prüfbar auf den Referenzblättern, für jede Referenz einzeln, darzustellen. Anderenfalls können diese Prüfkriterien nicht in der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden.

Unterlagen die über den oben genannten Umfang hinausgehen, werden für die Auswahl nicht berücksichtigt. Die Ausloberin wählt diejenigen Bewerber aus, die zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden. Die Auswahl erfolgt anhand der im Bewerbungsbogen und der in den dazugehörigen Anlagen erteilten Auskünfte, unter den Bewerbern, die nicht aufgrund der formalen Kriterien oder der möglichen Ausschlusskriterien / Teilnahmehindernisse oder der Nichterfüllung der Mindestanforderungen ausgeschlossen wurden.

Für die Vergleichbarkeit der detailliert dargestellten Referenzprojekte 1 und 2 (Anlage 8) erfolgt die Auswahl anhand folgender Kriterien, Punkte insgesamt für beide Referenzprojekte:

1. Vergleichbare Auftragsart (max. 30 Punkte)
2. Vergleichbare Komplexität des Auftrags (max. 30 Punkte)
3. Vergleichbare Leistung (max. 18 Punkte)
4. Vergleichbarer Leistungszeitraum (max. 18 Punkte)
5. Vergleichbare Projektgröße (max. 12 Punkte)
6. Vergleichbare Projektkosten (max. 12 Punkte)

Für Referenzprojekt 1 und 2 können zusammen maximal 120 Punkte erzielt werden. Insgesamt kann jeder Bewerber zusammen mit der Bewertung der weiteren Kriterien Gesamtumsatz, Projektleitung, Anzahl Beschäftigte und der Bewertung für beide Referenzprojekte zusammen maximal 228 Punkte erreichen (siehe hierzu Auswahlmatrix zum Bewerbungsverfahren).

Die zwanzig Bewerber, welche die höchsten Punktzahlen im Rahmen der oben genannten Auswahlkriterien erreichen, werden zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren aufgefordert. Vier Büros werden gesetzt, vorausgesetzt sie erfüllen ebenfalls die notwendige zur Zulassung benötigte Punktzahl.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Ausloberin vor, gem. VOF 2009 § 10 (3) und gemäß RPW 2013 § 3 Abs. 3 unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen. Bei Nichtvollständigkeit der geforderten Anlagen behält sich die Ausloberin vor, diese nachzufordern.

III.2) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Angaben zu einem besonderen Berufsstand: ja nein

(falls ja) Beruf angeben:

Zur Teilnahme ist der Beruf des Architekten, auch Arbeitsgemeinschaften von Architekten sowie Arbeitsgemeinschaften von Architekten mit anderen Dienstleistern zugelassen.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der nach den Architektengesetzen der Bundesländer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architektin/Architekt zu tragen. Liegt der Geschäftssitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, muss die Führung der Berufsbezeichnung nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates zulässig sein. Die Berufsbezeichnung Architekt/in ist durch die Richtlinie 2005/36/EG zur Anerkennung von Berufsqualifikationen festgelegt und für den jeweiligen Bewerber zu prüfen. Diese Richtlinie schließt die Prüfbarkeit der Berufsqualifikation von Bewerbern ein, in deren Herkunftsland die Berufsbezeichnung nicht oder nicht eindeutig gesetzlich geregelt ist. Bewerber außerhalb der EU haben einen Nachweis zur

Berufsqualifikation Architekt/in zu erbringen, der einem der in V.7 Architekt (2005/36/EG) angegebenen Ausbildungsnachweis entspricht.
Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß vorangegangenem Satz benennen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs:

Offen

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl: 20

oder

Mindestzahl: und Höchstzahl:

IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer: *(bei einem nicht offenem Wettbewerb)*

- | | |
|----|--|
| 1. | ARGE buttler architekten, Rostock mit Brenncke3. Schlutt und Schuldt Architekten, Berlin/
Architekten, Schwerin Ludwigslust |
| 2. | milatz.schmidt architekten GmbH, 4. Volker Staab Architekten, Berlin
Neubrandenburg |

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Die Beurteilung erfolgt nach den Kriterien

Formalleistungen;

Gestalterische und räumliche Qualitäten;

Funktionale und denkmalpflegerische Aspekte;

Wirtschaftlichkeit.

Eine detaillierte Aufstellung der Bewertungsmerkmale wird im Verfahrensteil der Auslobung unter Punkt E.12 "Beurteilungskriterien" bekannt gegeben. Die dargestellte Reihenfolge der Kriterien ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten.

IV.4) Verwaltungsangaben:

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber: *(falls zutreffend)*

10083 E7 0006

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen: *(falls zutreffend)*

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: 13/04/2016 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 12:00

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.4.3) Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge:

Tag: 13/04/2016 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 12:00

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: *(falls zutreffend)*

Tag: 25/04/2016 (TT/MM/JJJJ)

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

- Alle Amtssprachen der EU
 Folgende Amtssprache(n) der EU:
 DE
 Sonstige:

IV.5) Preise und Preisgericht:

IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja nein

(falls ja) Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: (falls zutreffend)

Für Preise und Bearbeitungshonorare stellt der Auslober insgesamt eine Gesamtsumme von 145.000,- € (brutto) zur Verfügung. Die Summe von insgesamt 30.000,- € (brutto) wird in Form eines Bearbeitungshonorars ausgeschüttet und zu gleichen Teilen auf die Teilnehmer bei Erfüllung der geforderten Wettbewerbsleistungen verteilt. Die Aufteilung der Wettbewerbsprämierung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis 30.000,- € (brutto)
2. Preis 23.000,- € (brutto)
3. Preis 17.500,- € (brutto)
4. Preis 13.000,- € (brutto)
5. Preis 9.000,- € (brutto)
- 5 Anerkennungen à 4.500,- € (brutto)

Über die Erfüllung der Leistungen bzw. die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen entscheidet das Preisgericht. Die Preise sind Gegenleistungen für die vom Preisgericht ausgezeichneten Entwürfe und sind als Bruttobeträge aufgeführt. Es wird das deutsche Umsatzsteuergesetz zugrunde gelegt.

IV.5.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer: (falls zutreffend)

Die Aufteilung der Preise kann abweichend von den vorgenannten Beiträgen einstimmig durch das Preisgericht geändert werden.

IV.5.3) Folgeaufträge:

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja nein

IV.5.4) Entscheidung des Preisgerichts:

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: ja
 nein

IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter: (falls zutreffend)

- | | |
|---|---|
| 1. Jürgen Boll, Präsident des Landgerichts Schwerin als Vertreter des zukünftigen Nutzers (sachlich) | 6. Dr. Ing. Alexander Schwarz, David Chipperfield Architects – Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin, Architekt (fachlich) |
| 2. Helga Maaser, Abteilungsleiterin Landesbau und Liegenschaften, Betrieb Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern | 7. Stefan Wenzl, Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Architekt (fachlich) |
| 3. Dr. Reinkober, Fachbereichsleiter Bauen und Denkmalpflege, Landeshauptstadt Schwerin (sachlich) | 8. Heinz Anacker, Betrieb Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (stellvertretend, sachlich) |
| 4. Prof. Joachim Andreas Joedicke, JLS-Architekten, Darmstadt, Architekt (fachlich) | 9. Christoph Engel, Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern (stellvertretend, sachlich) |

5. Sven Schroeder, Dezernent
Servicemanagement 1, Betrieb für Bau und
Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern,
Geschäftsbereich Schwerin, Architekt (fachlich)
10. Andreas Thiele, Landeshauptstadt Schwerin,
Leiter Stadtentwicklung (stellvertretend,
sachlich)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Wettbewerb steht in Verbindung mit einem Vorhaben oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme :

VI.2) Zusätzliche Angaben: (falls zutreffend)

Die im Auswahlverfahren ermittelten Bewerber, die zu dem weiteren Verfahren zugelassen sind, erhalten die Wettbewerbsunterlagen nach ihrer Teilnahmebestätigung unaufgefordert zugesandt. Der Wettbewerb wird gemäß RPW 2013 durchgeführt. Das Verfahren ist anonym. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe gemäß RPW 2013 § 6 (2).

Gemäß RPW 2013 §8 (3) dürfen Wettbewerbsarbeiten vom Auslober veröffentlicht werden. Sie dürfen für den vorgesehenen Zweck genutzt werden, wenn der Verfasser mit der weiteren Bearbeitung beauftragt ist. Ansonsten verbleiben alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bei den Verfassern. Die mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten und Anerkennungen werden Eigentum des Auslobers. Der Auslober wird einem der Preisträger, vorzugsweise dem 1. Preisträger, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen (mindestens die Leistungsphasen 2 bis 4 nach HOAI 2013 §34 übertragen, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird. Eine weitergehende Beauftragung erfolgt Stufenweise (Leistungsphasen 2 bis 4 sowie 5 bis 8) und steht insbesondere unter dem Vorbehalt, dass die Fähigkeit zur wirtschaftlichen Durchführung der Baumaßnahme in den vorausgegangenen Leistungsphasen belegt wird. Der Auslober hat das Recht, die Wettbewerbsarbeiten unter Namensnennung des Wettbewerbsteilnehmers zuerst zu veröffentlichen (Erstveröffentlichungsrecht) und für den vorgesehenen Zweck zu nutzen.

Voraussichtlich geforderte Leistungen (nicht abschließend):

Piktogramme / Darstellung / Schemata

Funktionsdiagramme Grundriss (frei wählbarer Maßstab)

Schemadarstellung (1) (frei wählbarer Maßstab) zum Brandschutzkonzept und zur Technischen Gebäudeausrüstung

Gesamtkonzept / Lageplan Maßstab 1:500

Erdgeschossgrundriss mit allen Gebäuden Maßstab 1:200

Grundrisse der Obergeschosse und Untergeschosse aller Gebäude Maßstab 1:200

Ansichten im Maßstab 1:200

Wesentliche Städtebauliche Schnitte (mind. Ein aussagekräftiger Schnitt je Gebäude) im Maßstab 1:200

Detailschnitt Fassade im Maßstab 1:50

Visualisierungen

Erläuterungsbericht

Prüfpläne

Einsatzmodell im Maßstab 1:500

Formblätter

Verfassererklärung

Digitale Unterlagen

Voraussichtliche Termine des Wettbewerbs (unter Vorbehalt von Änderungen aus wichtigem Grund):

Versendung der Auslobung an die ausgewählten Teilnehmer: 18. KW 2016; Schriftliche Rückfragen bis:

19. KW 2016; Beantwortung der Rückfragen bis 20. KW; Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: 28. KW 2016;

Preisgerichtssitzung: 36. KW 2016.

Stellvertretende Preisrichterinnen und Preisrichter (fachlich):

1. Lutz Braun, Architekturfabrik-nb, Neubrandenburg, Architekt
 2. Uwe Jannsen, Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Architekt
- Der Auslober behält sich vor, andere und weitere fachkundige Personen als Preisrichter oder sachverständige Berater hinzuzuziehen.

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer beim
Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern](#)

Postanschrift: [Johannes-Stellingstr. 14](#)

Ort: [Schwerin](#)

Postleitzahl: [19053](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 3855885814](#)

E-Mail:

Fax: [+49 3855885847](#)

Internet-Adresse: *(URL)*

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer beim
Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Johannes-Stellingstr. 14](#)

Ort: [Schwerin](#)

Postleitzahl: [19053](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n):

Telefon: [+49 3855885814](#)

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax: [+49 3855885847](#)

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen)*

VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung: [Betrieb für Bau und
Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat
Z31](#)

Postanschrift: [Wallstraße 2](#)

Ort: [Rostock](#)

Postleitzahl: [18055](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 38146987160](#)

E-Mail:

Fax: [+49 38146984008](#)

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: [Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Zentrale Vergabestelle Rostock](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Wallstr. 2](#)
Ort: [Rostock](#) Postleitzahl: [18055](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [Zentrale Vergabestelle](#) Telefon:
Zu Händen von: [Frau Schwark](#)
E-Mail: zvs@bbl-mv.de Fax: [+49 381-46987441](tel:+4938146987441)
Internet-Adresse: (URL) <http://www.bbl-mv.de>

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen weitere Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: [Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Zentrale Vergabestelle Rostock](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Wallstr. 2](#)
Ort: [Rostock](#) Postleitzahl: [18055](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [Zentrale Vergabestelle](#) Telefon:
Zu Händen von: [Frau Schwark](#)
E-Mail: zvs@bbl-mv.de Fax: [+49 381-46987441](tel:+4938146987441)
Internet-Adresse: (URL) <http://www.bbl-mv.de>

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Projekte/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: [Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Zentrale Vergabestelle Rostock](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Wallstr. 2](#)
Ort: [Rostock](#) Postleitzahl: [18055](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von: [Frau Schwark](#)
E-Mail: zvs@bbl-mv.de Fax: [+49 38146987441](tel:+4938146987441)
Internet-Adresse: (URL) <http://www.bbl-mv.de>

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers / Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----